

**KURZ & BÜNDIG**

**Sirenentest 2019**

**Region** Am Mittwoch, 6. Februar, finden in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirenentests statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und in eigenen Kantonen auch jene des «Wasseralarmes» getestet. Im Kanton Solothurn werden alle 173 stationären Sirenen ab 13.30 Uhr getestet.

**Rendez-vous bei der Alten Brücke**

**Olten** Am Dienstag, 19. Februar, sind der kantonale Denkmalpfleger Stefan Blank und der zuständige Holzbauingenieur in Olten zu Gast. Thema der einstündigen Führung ist der Umgang mit historischer Bausubstanz bei einer baulichen Erneuerung am Beispiel der alten Holzbrücke. Treffpunkt ist um 12 Uhr auf der Ostseite (rechte Aareseite) der Brücke. Im Anschluss an die Führung wird eine warme Suppe serviert. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt; Anmeldungen senden Sie bis Freitag, 15. Februar, per E-Mail an [baudirektion@olten.ch](mailto:baudirektion@olten.ch).

**Die neue Saner Apotheke Olten Bifang ist eröffnet**



Florian Staub, Martin Wey und Dominik Saner. Marc Gilgen

**Olten** Nach einer dreimonatigen Bauphase hat die neue Saner Apotheke Olten Bifang am Wochenende ihre Türen geöffnet. Während der zwei Eröffnungstagen konnte sich die Bevölkerung ein erstes Bild vom Ladenlokal auf 220 m<sup>2</sup> machen. Der Mensch soll hier im Zentrum stehen und die Wahl zwischen Schulmedizin und Naturheilmittel haben, erklärte der neue Besitzer Dominik Saner. Für Oltens Stadtpräsident Martin Wey ist es ein starkes Zeichen für die Entwicklung des Stadtteils Olten Ost, dass das Familienunternehmen «Saner Apotheke» ab sofort hier seine Kunden begrüßen wird. **Ganzer Bericht unter [www.noz.ch](http://www.noz.ch)**

**Neue Photovoltaikanlage auf Mehrzweckhallendach**

**Niedergösgen** Die heutige Photovoltaikanlage wurde im Jahr 2008 auf dem Dach der Mehrzweckhalle Niedergösgen installiert. 2016 löste sich jedoch durch einen Sturm die erste Bahn, in der Folge bei stärkerem Wind zusätzliche Bahnen. Aus Sicherheitsgründen wurden die restlichen Bahnen mit Profilen befestigt, was aber der Leistung der Anlage nicht förderlich war. Im letzten Sommer stieg auch noch ein Wechselrichter aus. Der Gemeinderat gab schliesslich den Kredit über Fr. 95'000.- frei und beauftragte die Firma Solvatec Basel für die Montage einer neuen Anlage. Es wird vorausgesetzt, dass der Zustand des Mehrzweckhallendaches überprüft wird, bevor die neue Anlage montiert wird.



Über 60 Menschen trafen sich, um ein Zeichen gegen das Budget-Referendum zu setzen.

Benjamin Widmer

# Gemeinsam für ein Olten mit Zukunft – gemeinsam für das Budget 2019

**Über 60 Oltnerinnen und Oltner** trotzten kürzlich dem Winterwetter, um ein Zeichen gegen das Budget-Referendum zu setzen.

**Olten** Seit dem 1. Januar besitzt die Stadt Olten kein gültiges Budget. Grund dafür ist das erfolgreich zustande gekommene Referendum der rechtsbürgerlichen Parteien FDP, SVP und Grünliberale. Noch bevor das Referendums-Komitee die nötigen Unterschriften gesammelt hatte, gründete sich am 17. Dezember der Verein «Olten ist uns das wert – JA zum Budget 2019», um gegen das Referendum und für eine lebendige Stadt zu kämpfen. Was dabei von Stadtparlamentarierinnen und -parlamentarier der SP, Grünen, CVP, EVP, Junge SP und Olten

jetzt angestossen wurde, hat sich in kürzester Zeit zu einem breiten Zusammenschluss von Oltnerinnen und Oltnern entwickelt, welchen Lebensqualität und Attraktivität wichtiger ist als ein mit allen Mitteln tief gehaltener Steuerfuss. Am vergangenen Samstag traf sich nun der Verein, um ein erstes Zeichen für ein Olten zu setzen, das gemeinsam in seine Zukunft investiert. Über 60 Mitglieder & Sympathisantinnen trotzten der Winterkälte und zeigten ihre Unterstützung am kurzfristig organisierten Foto-Termin vor dem frisch renovierten Haus der Museen, eines jener Projekte, welche Olten noch lebensfroher und attraktiver machen und welche nur mit einem ausgewogenen Budget realisiert werden können.

**Hohe Lebensqualität ist wichtiger als möglichst tiefe Steuern**

Ein Nein zum Budget 2019 hätte gemäss der Budget-Befürworter weitreichende Folgen. Nicht nur würde Olten für weitere Monate ohne gültiges Budget dastehen und damit in der finanziellen Unsicherheit schweben. Auch längerfristig würden der Stadt ohne die geplante Steuererhöhung die finanziellen Mittel für dringend notwendige Leistungen und Investitionen fehlen. Der Verein «Olten ist uns das wert – JA zum Budget 2019» setzt sich dezidiert gegen die verantwortungslose Finanzstrategie des Referendumkomitees ein. Ein möglichst niedriger Steuerfuss ist nicht das, was eine Stadt lebenswert macht. «Als bei uns der Gedanke aufkam, nach Olten zu ziehen, in-

formierten wir uns erst über das Freizeitangebot und die Infrastruktur. Das war für uns wichtiger als die Steuern», sagt etwa Simone Scholtz auf Nachfrage von [swissinfo.ch](http://swissinfo.ch). Das vom Oltner Gemeinderat klar angenommene Budget sei ein ausgewogener und politisch breit abgestützter Kompromiss, der den verschiedenen Bedürfnissen der Oltner Bevölkerung gerecht wird und den Weg für anstehende Projekte wie das neue Schulhaus, die zweite Etappe der Museumserneuerung, die Attraktivierung der Aarezugänge oder des Bahnhofplatzes ebnet. Das Budget 2019 sei ein wichtiger Schritt für ein Olten mit Zukunft. Weitere Informationen unter [www.ja-zu-olten.ch](http://www.ja-zu-olten.ch) oder [hallo@ja-zu-olten.ch](mailto:hallo@ja-zu-olten.ch).

*pd*



**Musik-Lotto**

**Attiswil** Vom 1. bis 3. Februar lud die Musikgesellschaft Attiswil zum geselligen Musik-Lotto in der Mehrzweckhalle. Zu gewinnen gab es gefüllte Warenkörbe, Fleischpreise, Einkaufsgutscheine und als Hauptpreis winkte Gold im Wert von über 1'000 Franken. Eine bediente Festwirtschaft sorgte überdies auch für Glücksgefühle im Magen.

Für Sie war unterwegs: MG Attiswil